powered by

bellaflora DIE GRÜNE NUMMER 1 kraut&rüben

Gartenreisen

mit TV-Biogärtner Karl Ploberger
zu den schönsten Gärten der Welt

2017

Liebe Gartenfreundinnen,
liebe Gartenfreunde!

Wie rasch die Zeit vergeht! Vor einem Vierteljahrhundert habe ich die erste Gartenreise nach England unternommen – als erster in Österreich war ich mit gut zwei Dutzend Gartenenthusiasten unterwegs, um Gärten in England zu entdecken.

Mittlerweile sind Gartenreisen zu einem vielgeliebten Programm geworden. Dieses Jahr lade ich Sie zur Jubiläumsreise nach England, bei der wir viele private Gärten, aber auch den Garten von Prinz Charles und die Chelsea Flower Show besuchen. Höhepunkt für mich ist die Jubiläumsfeier in Great Dixter – mein absoluter Lieblingsgarten.

Aber ich habe auch ganz neue Länder für uns Gartenliebhaber entdeckt: In Schweden besuchen wir Gärten in und rund um Göteborg, in Zypern habe ich neue private Gärten gefunden und zum 4. Mal geht es 2017 nach Berlin. Dort ist Internationale Gartenschau und im Umfeld gibt es zahlreiche private Gärten, die teilweise noch nie bei Gartenreisen am Programm standen. Den Abschluss des Gartenreisejahres bildet eine Reise auf die Blüteninsel Sri Lanka – ein wahres Paradies.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Stunden beim Gartenentdecken und natürlich dann wieder daheim auf

Viel Spaß beim Garteln,

Karl Ploberger

PS: Besonders freue ich mich, dass die Biogartenzeitschrift „kraut&rüben“, die grüne Nummer 1 „bellaflora“ und die größte Gartenbewegung in Österreich „Natur im Garten“ Partner bei diesen Reisen sind.

Neues von Karl Ploberger

Mit dem Fernseh-Biogärtner Nr. 1 durchs Jahr

Exklusiv bei BLV: die **Gartengeheimnisse** des Bestseller- und TV-Biogärtners Karl Ploberger

- **Aus Profihand:** Rat und Tat rund ums Jahr mit **Step-by-step-Fotos** zur Gartenpraxis
- **Persönliche,** als Buch bisher unveröffentlichte **Gartenkolumnen** und Fotos aus **Karls Privatgarten**
- Extra: **„Mach es so!“-Tipps** in WhatsApp-Optik

Besuch beim TV-Biogärtner Karl Ploberger

Gartentagesfahrt für Liebhaber

Wer möchte nicht einmal den beliebten TV-Biogärtner Karl Ploberger in seinem eigenen Reich besuchen? Wir machen es möglich und haben uns einen der raren Besuchstermine gesichert. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Plaudern und besuchen Sie im Anschluss noch die Schokomanufaktur „Frucht & Sinne"!

Fahrt von Linz 08.15 Uhr über Wels 09.00 Uhr nach Seewalchen. Hier erwarten uns schon der TV-Biogärtner Karl Ploberger und seine Gattin Ulrike und zeigen uns ihr Gartenreich - die Villa Karulli. Dort dürfen Sie nicht nur den wasserspeienden Drachen am Gartenteich bestaunen, der dafür sorgt, dass immer ein leises Plätschern zu hören ist, sondern machen auch Bekanntschaft mit der geliebten Blumenwiese, mit dem Gemüsegarten, dem Obstgarten, dem Ruinengarten sowie dem Kamelienhaus. Bei einer köstlichen Kuchenjause nach hauseigenem Rezept besteht Gelegenheit zum Fachsimpeln und zum Austausch von diversen Tipps und Tricks. Ganz bestimmt kann man auch eines der neuesten Gartenbücher des Biogärtners mit einer Widmung des Autors erwerben.

Was aus den Früchten eines Gartens alles werden kann, erleben wir nach der Mittagspause. Denn dann besuchen wir die Schokomanufaktur „Frucht & Sinne" des Ehepaars Christina und Thomas Kibler auf dem Anwesen in der Nähe von Frankenmarkt. Hier werden viele einheimische Früchte, meist sogar aus der näheren Genuss-Region, zu köstlichen Fruchtschokoladen, Fruchtpralinen sowie gefüllten Schokoladen verarbeitet. Und was importiert werden muss, stammt aus Fair Trade Produktion. Am Nachmittag Rückfahrt nach Wels bzw. Linz. ■

Programm Bus 2 in umgekehrter Abfolge!

Toskana-Garten

GARTEN TAGESFAHRT

Sa, 08. Juli 2017 **€ 65,-**

Unsere Leistungen

- **Busfahrt**
- **Gartenbesuch beim TV-Biogärtner Ploberger**
- **Führung „Frucht & Sinne" mit Verkostung**
- **Reisebegleitung**

ZBTBP

Die Garten Tulln & Arche Noah

Ein Besuch in Niederösterreichs Gärten mit TV-Biogärtner Karl Ploberger

Garten Tulln

© Die Garten Tulln

„Die Garten Tulln" ist die erste ökologische Gartenschau Europas. Die Arche Noah in Schiltern kümmert sich um die Erhaltung alter Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten. Bei dieser Tagesfahrt schauen wir uns von örtlichen Gartenexperten und natürlich vom TV-Biogärtner Karl Ploberger wichtige Tipps & Tricks ab!

Abfahrt Vöcklabruck 06.35 Uhr, Wels 07.15 Uhr, Linz 08.00 Uhr, auf der Westautobahn nach Tulln. Bei einer Führung durch DIE GARTEN TULLN können wir über 60 verschiedene Schaugärten bestaunen. Das Einzigartige ist die ökologische und nachhaltige Ausrichtung der Gartenerlebniswelt: Es wird nach den „Natur im Garten" Kriterien gepflegt, das heißt Verzicht auf Torf, Pestizide und chemisch-synthetische Düngemittel. Bei einer Führung können wir uns Tipps und Tricks für den eigenen Garten holen. Es bleibt auch noch Zeit für eigene Erkundungen und Einkäufe im Shop. Zum Mittagessen haben wir im Gartenrestaurant ein Menü für Sie reserviert.

Anschließend geht es nach Schiltern ins Kamptal. Bei einer Führung durch den ARCHE NOAH Schaugarten entdecken wir die Vielfalt der Kulturpflanzen! Wir lernen Raritäten von Gemüse, Kräutern, Getreide, Obst und Beerenobst kennen, erfahren Neues über ihren Anbau und ihre Verwendung. Gegen 16.30 Uhr Rückfahrt zur Einstiegsstelle. ■

Arche Noah

© Arche Noah Schiltern

Auf der Garten Tulln

GARTEN TAGESFAHRT

Fr, 15. September 2017 **€ 99,-**

Unsere Leistungen

- **Busfahrt**
- **Eintritte & Führungen im „Die Garten Tulln" und im „Arche Noah" Schaugarten**
- **2-gängiges Mittagessen in Tulln**
- **Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger**

ZBTTA

„Fahrt ins Grüne“ an den Gardasee

Mit TV-Biogärtner Karl Ploberger

Parco Sigurtà

Parco Sigurtà

Mit Beginn des Monats März zieht am Gardasee der Frühling ein: viel Sonne, exzellente Gastronomie, italienische Mode und weniger Touristen als später im Hochsommer und es beginnt die schönste Zeit für Fauna und Flora. Auch wenn sich noch der eine oder andere kalte Tag bemerkbar macht, sind bereits die ersten Farbtupfer in der Landschaft wahrzunehmen, die von Tag zu Tag durch neue Blüten bereichert werden. Ab Anfang März blühen Krokusse, Veilchen und Magnolien. Auch die zarten Mimosen blühen auf und in Kürze werden ihnen die Forsythien mit ihrem kräftigen Gelb zur Seite stehen. Endgültig Frühling wird es am Gardasee, wenn die Landschaft vom endlosen Weiß der Kirschblüten, und dem zarten Schimmer der Pfirsichblüte verzaubert wird.

1. Tag: Anreise an den Gardasee – Gärtnerei in Riva

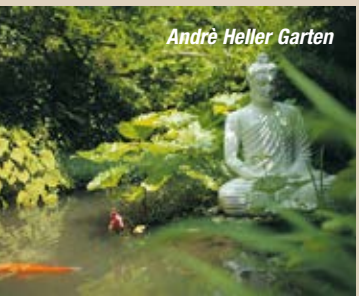
Abfahrt in Linz 6.00 Uhr über Wels, Salzburg, Innsbruck Richtung Südtirol. Wir lassen den Brenner hinter uns und markante Gebirgszüge, weite Almwiesen, dunkle Wälder und fruchtbare Täler mit charakterischen Dörfern und Städten wechseln sich ab, bis wir in Rovereto Richtung Gardasee abbiegen. Bald können wir einen wunderbaren Blick über den See werfen, bevor wir Riva del Garda erreichen. Im „ARTEGIARDINO“, einer Gärtnerei in Riva, werden wir herzlich empfangen und durch die wunderbare Anlage geführt. Dieser Betrieb hat sich speziell auf die Produktion von mediterranen Pflanzen wie Olivenbäumen, Palmen, Oleander oder Zypressen spezialisiert, zudem kommen auch Aromapflanzen wie Thymian, Rosmarin, Salbei und Minze. Dank des milden Klimas am Gardasee, werden wir um diese Jahreszeit bereits eine Farbenpracht an Blüten sehen. Außerdem erwartet uns eine kleine Überraschung.

Nach unserem Spaziergang durch die Gärtnerei setzen wir unsere Reise fort und fahren entlang der „Gardesana Orientale“ Richtung Süden, vorbei an Malcesine, Garda, Bardolino und Peschiera weiter an die Südwestküste bis San Felice del Benaco, wo wir in unserem **** Park Hotel Casimiro einchecken. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Andrè Heller Garten, Schifffahrt & Weinprobe

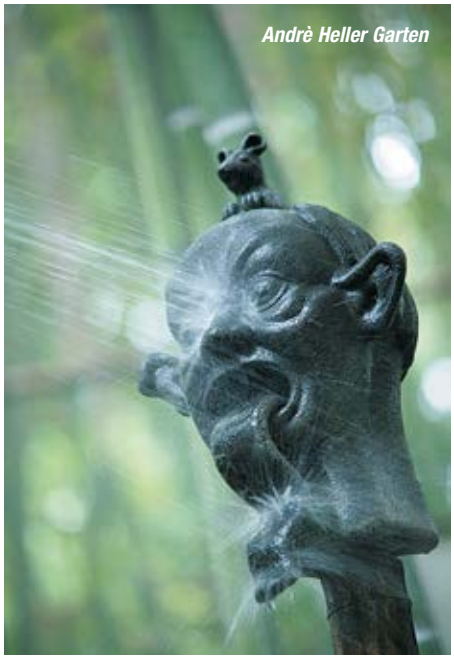
Nach dem Frühstück im Hotel treffen wir auf den örtlichen Reiseleiter und fahren mit dem Bus nach Gardone Riviera, in dessen Stadtmitte sich der berühmte Botanische Garten von ANDRÈ HELLER befindet.„Eine Musterkollektion an Weltgegenden“, mit diesen Worten beschreibt André Heller seinen Garten. Mit den Jahren gelang es Heller dank eines Klimas, das er als „Luft des Glücks“ beschreibt, dieses Stück Land in einen Paradiesgarten mit Pflanzen aus der ganzen Welt zu verwandeln. André Heller hat die Tore seines Gartens geöffnet: das Rezept zum Glück nicht als ein nur wenigen vorbehaltener geheimer Ort, sondern als offene Einladung an alle, die sich daran erfreuen wollen und bereit sind, das Reich der Sinne sorgsam zu behandeln. Diese unglaubliche Vielfalt geht eine harmonische Verbindung mit den im Garten geschaffenen künstlichen Anlagen ein und wird durch zeitgenössische Skulpturen und überraschende szenografische Effekte bereichert. Damit hat der Besucher die Möglichkeit zu einer außergewöhnlichen Reise in eine Welt, die Natur und Kunst verbindet, beide jeweils auf internationalem Niveau mit Skulpturen von Künstlern wie Keith Haring, Roy Lichtenstein, Erwin Novak, Susanne Schmögner oder Rudolf Hirt.

Nach unserer geführten Besichtigung setzen wir mit einem Privatboot von Gardone Riviera nach SIRMIONE über. Das ehemalige Fischerdörfchen hat sich heute ganz und gar dem Fremdenverkehr verschrieben. Gepflasterte Gässchen, liebevoll instandgehaltene historische Häuser, mit Blumen geschmückte Fassaden sind nahezu überall zu finden. Nach einem kleinen Bummel fahren wir wieder Richtung San Felice del Benaco und machen einen kurzen Abstecher nach Raffa, wo wir bei einer Weinprobe mit kleinem Imbiss die beliebtesten Weine der Region verkosten. Rückfahrt ins Hotel mit dem Bus.


Andrè Heller Garten

Sirmione

Parco Sigurtà


André Heller Garten

André Heller Garten

André Heller Garten

Parkhotel Casimiro

3. Tag: Sigurtà Garten – Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Valeggio sul Mincio. Südlich vom Gardasee gelegen, ist dieser kleine Ort nicht nur berühmt für das große Tortellini-Essen und den romantischen Ortsteil Borghetto, sondern auch für seinen wunderbaren „PARCO SIGURTÀ“. Diese Gartenanlage erstreckt sich über eine Fläche von rund 600.000 m², über die sich nicht weniger als eine Million Tulpen, 40.000 Buchsbäume und 18 Teiche verteilen. Im Jahr 2013 wurde die Grünanlage, die seit 1978 für Besucher geöffnet ist, zum schönsten Park Italiens gekürt - mit gutem Grund! Bei einer Führung zu Fuß und einer Fahrt im Bummelzug werden wir den Park erkunden. Nach dieser Besichtigung treten wir langsam unsere Heimreise an. Über Affi, Rovereto, Trento und Bozen fahren wir über den Brenner nach Innsbruck und weiter über Salzburg nach Oberösterreich zu unseren Einstiegstellen. Rückkehr in Linz ca. 21:00 Uhr ■

ACHTUNG: Die Mitnahme eines Reisepasses oder gültigen Personalausweises ist unbedingt erforderlich!

3 Tage BUS-GARTENREISE

20. - 22. März 2017	**€ 399,-**
Aufzahlung Seeblick (auch im EZ möglich)	€ 20,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 59,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 19,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Wir wohnen im **** Park Hotel Casimiro, umgeben von einem wunderbaren Park mit Blick auf den Strand von San Felice del Benaco, in Portese, direkt am Ufer des Gardasees und nicht weit von Salò entfernt. Alle Zimmer verfügen über Telefon, TV, Safe und Klimaanlage.

Unsere Leistungen

- **Busreise im **** Fernreisebus**
- **Kleines Frühstück bei der Anreise**
- **2x HP im **** Park Hotel Casimiro inkl. Wein, Wasser, Bier und Softdrinks zu den Abendessen**
- **1x Weinprobe**
- **1x Schifffahrt**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gartenanlagen und Parks lt. Programm**
- **1x Überraschung**
- **Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger**
- **Örtliche deutsch sprechende Reiseleitung**

Nicht inkludierte Leistungen:
• Persönliche Ausgaben • Trinkgelder • Storno- oder Reiseversicherung

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
ZBITG

Mein Tipp:

Die Blume der Reichen

Lange Zeit galt die Kamelie (Camelia japonica) als der Inbegriff der Schönheit und des Reichtums. Die Pflanze, die ganz eng mit unserer Teepflanze (Camelia sinensis) verwandt ist, kam im 18. Jahrhundert nach Europa. Innerhalb kürzester Zeit entwickelten sich die großen roten, weißen und rosa Blütengehölze zum Sammelobjekt. Wie sehr die Kamelien beliebt waren, zeigt zum Beispiel Alexandre Dumas „Kameliendame“ – für die das Leben einer Pariser Kurtisane den Stoff geliefert hat. Sie hatte im Fenster immer eine weiße Kamelie stehen, ein Mal im Monat aber stand eine mit roten Blüten – als Hinweis, dass ein Besuch nicht nach Wunsch ausfallen würde...
Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

Zypern – Gärten im Land der Aphrodite

Strahlender Sonnenschein, dunkelblauer Himmel und kristallklares Meer – das ist Zypern. Nicht nur für Strandurlauber, sondern auch für Freunde von Natur und Garten.

Wilde Orchideen

Geburtsort der Aphrodite, Paphos

Bereits letztes Jahr konnten wir bei einer außergewöhnlichen Reise die herrliche – für alle – noch völlig unbekannte Seite der Insel kennenlernen und viele private Gärten entdecken. Biogärtner Karl Ploberger hat sich nun persönlich auf die Suche nach weiteren Gartenparadiesen gemacht und neben den schönsten des letzten Jahres einige ganz neue Teile der Insel entdeckt. Diesmal geht es neben der Region von Nikosia ins Troodos Gebirge und in die Region Paphos. Botaniker wissen es seit langem – die Mittelmeerflora ist im Frühling und im Spätsommer einzigartig.

1. Tag: Anreise nach Zypern

Morgens Treffpunkt am Flughafen Wien. Gemeinsamer Check-in und Direktflug nach Larnaca. Gleich nach der Ankunft geht´s los mit unserem Besichtigungsprogramm. Erste Station ist der LARNACA SALZSEE, ein Naturschutzgebiet von einzigartiger, natürlicher Schönheit und ein wichtiger Lebensraum für viele Vögel. Auf den Wiesen der Umgebung blühen im Frühjahr viele wilde Orchideen. Er wird durch Sickerwasser aus dem nahen Mittelmeer im Winter stets gefüllt, trocknet spätestens im Sommer aber wieder aus. Das zurückbleibende Salz dient auch heute noch zur Deckung des Salzbedarfs der Zyprioten. Anschließend besuchen wir einen zeitgenössischen Garten, ganz in der Nähe des Sees, den GABRIEL GARDEN. Ein minimalistischer Garten mit einheimischen Pflanzen und zahlreichen Bodendeckern, perfekt auf die moderne Architektur des Hauses abgestimmt.
Wir machen uns auf die Weiterfahrt nach Limassol, wo wir das ****KALINKA ELIAS BEACH HOTEL beziehen werden. Ein Panoramablick auf das Meer, 2 Swimmingpools und ein Wellnessbereich warten darauf, von uns entdeckt zu werden. Der Sommer beginnt damit für uns schon Ende April…
Ein gemeinsames Abendessen beendet unseren ereignisreichen Ankunftstag.

2. Tag: Nikosia und Umgebung

Gleich morgens geht es los in Richtung der geteilten Hauptstadt. Der Boden von Zypern ist nicht nur voll von Pflanzenschätzen, sondern auch von archäologischen Funden. So besuchen wir im Vorbeifahren die steinzeitliche Siedlung CHOIROKOITIA (übersetzt heißt das „Das Schweinehaus“). Die Fundamente, die man hier sieht, sind ca. 7.000 v. Chr. errichtet worden, einige der nachgebauten Häuser vermitteln ein eindrucksvolles Bild über die fortschrittliche Kultur der damaligen Bewohner. Den bei der letzten Reise am meisten bewunderten Garten – NASSOS GARTEN – werden wir auf jeden Fall noch einmal besuchen. Der Eigentümer führt uns durch seinen Olivenhain, seinen Obstgarten mit vielen verschiedenen Sorten, den großen Gemüsegarten in Form eines Blattes und er zeigt uns auch natürlich seinen Weinberg. Da es auf der Insel sehr wichtig ist, mit dem Wasser gut zu haushalten, erfahren wir in diesem Garten viel über die sinnvolle und sparsame Nutzung. Ein kleines Lunch auf der Terrasse rundet diesen Besuch ab.
Die geteilte Hauptstadt erkunden wir danach im Rahmen eines kleinen Spaziergangs. Danach geht es gleich in die BYRON STREET wo „unser Gartengestalter und Landschaftsgärtner Yiannos Orfanos“ letzten Sommer einen Garten neugestaltet hat. Sein großes Wissen über Pflanzen und deren Ansprüche haben wir bereits im letzten Jahr kennengelernt und gesehen, wie man mit heimischen Pflanzen herrliche Gärten gestalten kann. Das zeigt sich auch gleich danach am Stadtrand von Nicosia in einem Privatgarten in der Region ARCHANGELOS. Ob privates Pool mit Senkgarten oder eine integrierte Gartenküche – es bleiben trotz der Hitze des Sommers und der damit extremen Anforderung an einen Garten keine Wünsche offen. Eine absolute Attraktion, wenn auch nur zum Teil gärtnerischer Art, ist der Besuch der erst vor kurzem errichteten russisch-orthodoxen Kirche. Ihre vergoldeten Zwiebeltürme sind weithin sichtbar und sind – wie das gesamte Areal – durch Spenden der russischen Bewohner und Gäste möglich geworden. Interessant auch die kleine Siedlung mit den typischen russischen Holzhäusern und deren Gärten. Den Abschluss des Tages bildet der Besuch des Frauenklosters HERAKLEIDIOS. Ausgedehnte Olivenhaine umgeben die Anlage, der Innenhof ist gärtnerisch gestaltet. Im kleinen Geschäft gibt es zahlreiche Devotionalien, wie Ikonen, aber auch Produkte aus eigener Produktion,

Elioutkia Park

Troodos Gebirge

Hotel Panorama

wie Honig, Kräuter oder Mandelmus zu kaufen. Danach geht es ins Hotel, wo wir um ca. 20 Uhr gemeinsam Essen werden.

3. Tag: Limassol und Paphos

Gleich nach dem Frühstück besuchen wir in Limassol einen PRIVATGARTEN. Wie viele, ist auch er mit den heimischen Pflanzen bepflanzt und schafft kleine Oasen, die im heißen Sommer so wichtig sind. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Paphos. Jedoch auf dem Weg dorthin, halten wir natürlich am Geburtsplatz der Aphrodite – dem Stein der Römer. Auch wenn es nur ein Felsen ist wie viele im Mittelmeer: Natürlich will man gesehen haben, wo die griechische Göttin Aphrodite aus dem Meer entstiegen ist und erfahren, was ihr den Namen „die Schaumgeborene" gab. In Paphos angekommen, besuchen wir den alten Hafen und machen in der Altstadt einen kleinen Spaziergang. Anschließend besuchen wir den Golfplatz des APHRODITE HILL RESORTS, welcher für uns wegen der Bepflanzung interessant ist. Besonders eindrucksvoll ist ELIOUTHKIA PARK, ein botanischer Garten, der von einer Baumschule angelegt wurde und eine große Vielfalt an Pflanzen zeigt, die hier in Zypern wachsen. Nach einem stärkenden Imbiss geht es zum OLEASTRO PARK und dem CAROB Museum. Die beiden Schätze der Insel – Olivenöl und Johannisbrot, die seit Jahrhunderten die Landwirtschaft dominieren, werden uns hier mittels Verkostungen näher gebracht. Anschließend geht es in unser Hotel nach Limassol und ein gemeinsames Abendessen beschließt diesen Tag.

4. Tag: Das grüne Herz der Insel: Troodos Gebirge

Gleich der erste Halt an diesem Tag zeigt sich die ungeheure gärtnerische Vielfalt auf dieser Insel. „Mitten in den Bergen" ist eine private Gartenanlage entstanden, die im sanften Übergang in die umgebenden Wälder, voll von Obstbäumen und vor allem von duftenden Kräutern und Stauden ist. Besonders eindrucksvoll ist ein kleiner Teich, der als Wasserspeicher für die Landwirtschaft dient. Wie kostbar Wasser auf Zypern ist zeigt sich, da die Quelle mehr als fünf Kilometer entfernt liegt und unterirdisch zugeleitet wird. Ein wenig heimatliche Stimmung kommt danach auf, wenn wir am TROODOS PLATZ unsere Mittagspause machen. In gut 1200 Meter Seehöhe in hoffentlich frühsommerlicher Sonne genießen wir die reine Bergluft und ein typisch zypriotisches Essen: Halloumi-Käse-Sandwich. Unsere Fahrt führt uns dann durch kleine pittoreske Dörfer. Der Botanische Garten „A.G. LEVENTIS" ist ein hervorragendes Beispiel für die gelungene Revitalisierung einer durch Asbestabbau völlig zerstörten Landschaft – eines der größten derartigen Projekte der Europäischen Union. Gezeigt werden knapp 200 Pflanzen sowie ein erst im Herbst fertiggestellter großer Wasserspeicher um den sich eine weitumfassende Aufforstung erstreckt. Viele interessante Pflanzen sind hier zu sehen. Der Panoramablick von hier aus ist einzigartig. Den Abschluss bildet der Besuch des Geologischen Museums bei dem die enorme Vielfalt an Gesteinsarten aus der Erdgeschichte zu sehen ist. Zypern ist einer der wenigen Punkte der Erde, wo man quasi 60 km in die Erde blickt und dabei auf einem Berg steht... Letzte Station ist die MONAGRI GRAPEFARM. Dort werden wir lokalen Wein verkosten und eine Spezialität serviert bekommen: Sousoukos – eine Süßigkeit aus Mandeln und eingedicktem Traubensaft. Ein letztes gemeinsames Abendessen beendet auch diesen ereignisreichen Tag.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Check-out vom Hotel. Wir haben noch ein bisschen Zeit, den Strand zu genießen oder auf eigene Faust in die Altstadt von Limassol zu fahren, die letzen Souvenirs zu erstehen und die sanfte Frühsommersonne zu genießen. Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen für unseren Rückflug nach Wien. Abends Ankunft in Wien. ■

Gartenanlage

5 Tage FLUG-GARTENREISE

29. April - 3. Mai 2017	**€ 1.490,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 140,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 75,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

KANIKA ELIAS BEACH HOTEL: Das Hotel liegt unmittelbar am Meer, direkt an der endlosen Strandpromenade. Das Hotel verfügt über verschiedene gastronomische Einrichtungen, einen Spa-Bereich, Indoor- und Outdoor-Swimmingools, einen Whirlpool, Tennisplatz und ein Fitnesscenter. Die geräumigen Zimmer bieten einen Balkon und sind mit TV, Safe und Fön ausgestattet. Teilweise auf Wunsch mit Meerblick.

Unsere Leistungen

- **Linienflüge ab/bis Wien mit Austrian Airlines direkt nach Larnaca in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie**
- **Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge (dzt. € 80,-/Stand: Okt.16/veränderbar)**
- **4 Nächtigungen/Halbpension im **** Hotel**
- **Ausflüge im modernen Reisebus mit Klimaanlage mit deutschspr. Reiseleitung**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger**
- **Ausführliche Reiseunterlagen**

Nicht inkludierte Leistungen:
• Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,…)
• An- und Abreise zum/vom Abflughafen bzw. Parkplatzgebühren am Abflughafen

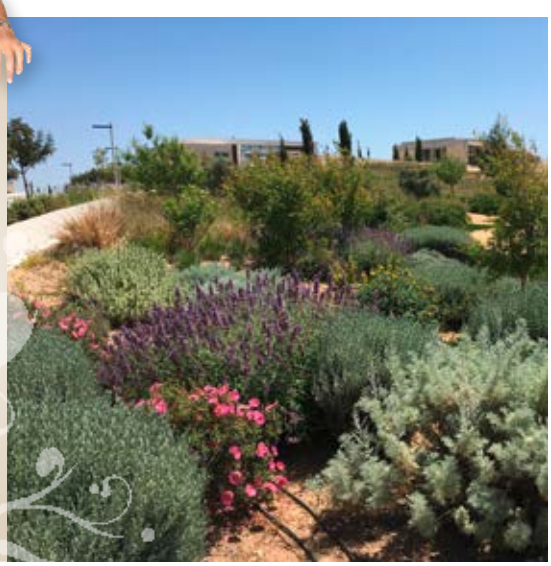
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

ZBCYL

Mein Tipp:

Kräuter des Südens

Es gibt ihn ganz zweifellos – den Traum vom Süden. Orangen, Zitronen, Palmen, Oliven – alles Träume (oder Bäume!), die bei uns nur im Topf als Kübelpflanze gedeihen. Daher ist es für uns immer eine Überraschung, wenn man in südliche Länder reist und die Pflanzen „lebensgroß" sieht. Doch nicht nur die „großen" sind es, die aus dem Süden kommen. Viele der Würzkräuter kommen aus dem Mittelmeerraum und verwöhnen uns mit ihren herrlichen Düften. Fast alle Kräuter aus dieser Gegend sind Hungerkünstler und gedeihen auf ganz kargen Böden.
Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**



Garten-Flugreise Göteborg

Schwedische Küstenstadt mit vielen grünen Geheimnissen

Västergarden

Heuer entführen wir Sie im Rahmen einer umfassende Gartenreise gemeinsam mit TV-Biogärtner Karl Ploberger nach Göteborg. In der malerischen Universitätsstadt an der schwedischen Westküste lassen sich die prächtigsten Gartenparadiese erkunden. Neben einer Führung durch die beeindruckenden Gärten der Gothenburg Green World steht auch die Besichtigung des berühmten Gartens von Peter Korn auf dem Programm. Die Einblicke in die blühenden, prachtvollen Gärten werden Sie als Gartenfreund verzaubern!

1. Tag: Anreise

Am Morgen fliegen wir von Wien via Berlin nach Göteborg. Das Feuchtgebiet VÄLEN, das nur wenige Kilometer südwestlich von Göteborg beginnt, ist ein besonderes Kleinod der Natur und für Liebhaber der Vogel- und Pflanzenwelt ein beliebtes Ausflugsgebiet. Die außergewöhnliche Landschaft von Välen entstand beim Rückgang der Eisschicht vor etwa 12.000 Jahren, als sich die „Stora Ån" noch als breiter Fluss durch die Bucht ins Meer ergoss. Heutzutage verändert sich das Wasser von Süßwasser langsam in Salzwasser, wodurch dieser Küstenstreifen zahlreichen seltenen Gewächsen eine Heimat bietet. Diese Besonderheit von Välen haben etliche Gartenfreunde genutzt, um außerordentlich schöne Gärten zu gestalten. Einige dieser Gartenjuwelen werden wir bei unserem Besuch in der Gartenkolonie Välen aus nächster Nähe betrachten können. Im Clubhaus stärken wir uns bei einem kleinen Mittagessen, bevor es nach Göteborg zurück geht.

Die Stadt an der Mündung des Flusses Göta älv ist mit ihren gut 500.000 Einwohnern nicht nur die zweitgrößte Stadt des Landes, sondern durch den größten Exporthafen Nordeuropas, Firmen wie Volvo, Hasselblad oder Ericsson sowie als Verkehrsknotenpunkt ein bedeutendes Wirtschaftszentrum. Besonders reizvoll ist aber das kulturelle Herz der Stadt, das maßgeblich von Niederländern, Deutschen und Briten beeinflusst wurde, die sich seit dem 17. Jahrhundert hier angesiedelt haben. Im Rahmen einer zweistündigen Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen: die Prachtbauten des Vasa-Viertels, die Masthuggskyrka mit dem phantastischen Rundblick vom Stigberget über die Stadt, die alte Festung Skansen Kronan, den Götaplatz mit dem weltberühmten Poseidonbrunnen, den Hafen „Lilla Bommen" mit der 100 Jahre alten Viermastbark Viking und vieles mehr.

Wir erleben wie prägend sich das auf mehrere Jahre ausgelegte Garten-Großprojekt „GOTENBURG GREEN WORLD" auf Göteborg auswirkt. Plätze und Straßen der Stadt verwandeln sich zu künstlerisch gestalteten blühenden Oasen. Man erlebt dieses neue, grüne Flair von Göteborg auf Schritt und Tritt. Nach der Stadtführung beziehen wir die Zimmer im Novotel. Das Hotel erwartet uns in einer ehemaligen Brauerei an der Hafeneinfahrt. Vom Hotelrestaurant Waterfront genießen wir einen herrlichen Ausblick während unseres gemeinsamen Abendessens.

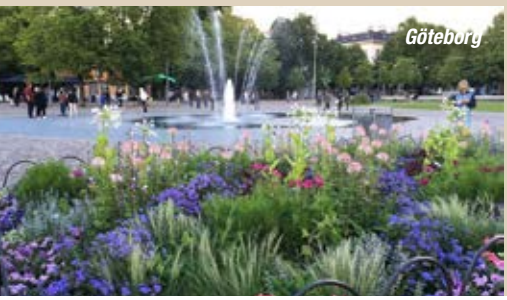
2. Tag: Botanischer Garten

Wir erhalten einen Einblick in den BOTANISCHEN GARTEN, der sich über 175 Hektar erstreckt und mit seinen 16.000 Pflanzenarten einer der größten seiner Art in Europa ist. Anschließend an unsere Spezialführung auch durch die Gewächshäuser bekommen wir ein Mittagessen im Botanischen Garten. Am frühen Nachmittag werden wir im PRIVATGARTEN VON CAMILLE DANIELSSON erwartet. Sie freut sich schon auf unseren Besuch, sind wir doch ihre erste österreichische Reisegruppe. Mit Kaffee und Prosecco gestärkt erkunden wir den Garten. Camille Danielsson hat die Ideen des Botanischen Gartens nicht nur in einem Buch verarbeitet, sondern auch ihren kleinen Hausgarten danach gestaltet – von perfekt gestalteten Staudenbeeten, bis zur naturnahen Gestaltung am Rand.

Mit der Fähre erreichen wir von Salthomen VRANGÖ, die äußerste der Inseln der südlichen Schären Göteborgs. Wegen seiner langgestreckten und zahlreichen Sandstrände und dem vielleicht reinsten Meerwasser Göteborgs ist diese Schären-Insel besonders beliebt. Stunden könnte man damit verbringen, die zwei ausgedehnten Naturreservate mit einer einzigartigen Vogel- und Pflanzenwelt zu erkunden. Nach einem Spaziergang fahren wir zurück nach Göteborg. Abendessen und Nächtigung im Novotel.

3. Tag: Gartenparadiese

An diesem Vormittag unternehmen wir eine Führung durch TRÄDGARDSFÖRENINGEN, den zentral gelegenen historischen Göteborger Stadtpark mit seinem Rosengarten, Gewächshäusern, einem


Göteborg

Göteborg

Botanischer Garten

Palmenhaus und diversen Geschäften, Cafés und einer Freilichtbühne. Die Rosen blühen in Schweden etwas später, daher kommen wir an diesem Tag gerade recht zum großen Rosenfest. Der Rosengarten ist wie ein Paradies für die Sinne voller Duft und Blüten!

Botanischer Garten

Wir bleiben dem Thema Rosen treu und fahren aufs Land nach Alingsås, eine Stadt mit pittorestker Holzhaus-Bebauung aus der Zeit um 1900. Hier besuchen wir den Rosengarten VÄSTERGARDEN TRÄDGARD von Anna Larsson. Sie hat vor einigen Jahren diese kleine Rosengärtnerei gegründet und sich auf die Vermehrung alter Rosen spezialisiert – auch für den Västergarden in Göteborg. Anna Larsson wird uns zeigen wie Rosen veredelt werden. Zum Abschluss dürfen wir uns auf ein weiteres Highlight dieses Tages freuen: einen Besuch des berühmten GARTENS VON PETER KORN in Eskilsby. Er ist der Beweis dafür, dass der Glaube sprichwörtlich Berge versetzen kann. Denn Peter Korn, dessen Handschrift auch im Botanischen Garten von Göteborg zu sehen ist, hat mit seinem eigenen Garten ein Meisterwerk eines Steingartens geschaffen.

Hier gedeihen selbst schwierigst zu kultivierende Pflanzen oder solche, die aus ganz anderen Klimazonen stammen. Mit seinem eigenen Stil, wobei er bei seinen alpinen Pflanzen weitgehend auf Humus verzichtet und nur in Kies und Sand pflanzt, hat er ein blühendes Paradies geschaffen. Abendessen und Nächtigung im Novotel.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück besuchen wir den PRIVATGARTEN „MARTAS RIK“ in Västra Frölunda. Versteckt hinter hohen Hecken hat Marta hier ein Gartenreich geschaffen, das sich viele wünschen.
Zum Abschluss unserer Reise zu den grünen Geheimnissen Göteborgs gönnen wir uns heute einen Ausflug zum SCHLOSS GUNNEBO, einem der bedeutendsten Landgüter Schwedens. Das Schloss, dessen Geschichte sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt, besteht heute aus einem hölzernen Hauptgebäude und ist von einer prächtigen Parkanlage umgeben. Der Göteborger Stadtbaumeister Carlberg schuf um das 1778 errichtete heutige Schloss eine Parklandschaft mit französischem Barockgarten, englischem Landschaftspark und Küchengarten mit imposanten Alleen, Hecken und Nutzpflanzen. Der formale Garten hat seinen authentischen Grundriss bewahrt, ornamental verzierte Gefäße, Pflanzen, Zäune, Mobiliar etc. sind in Carlbergs Originaldesign wiederentstanden. Der nördliche Garten ist üppig mit kegelförmig beschnittenen Hainbuchen und Lindenhecken geschmückt. Den westlichen Garten bildet eine restaurierte Terrasse direkt neben dem Schloss. Der südliche Garten bietet prächtige Ausblicke und ist mit Lindenalleen begrenzt, deren Bäume bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. Der östliche Garten beinhaltet einen ummauerten Geheimgarten. Im alten Küchengarten gedeihen heute verschiedenste Kräuter und Obstspalierbäume genauso wie Spargel und Rhabarber. Eine zusätzliche Attraktion bildet der Schnittblumengarten.
Unsere Besichtigungen enden nach dem Mittagessen mit der Fahrt zum internationalen Flughafen Göteborg, von wo wir uns auf die Heimreise über Berlin nach Wien machen. ■

Palmenhaus, Trädgardsföreningen
© Jenie Smith

4 Tage FLUG-GARTENREISE

29. Juni - 2. Juli 2017	**€ 1.789,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 297,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 88,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das NOVOTEL GÖTEBORG erwartet Sie in einer ehemaligen Brauerei an der Hafeneinfahrt und ist nur 7 Gehminuten vom Strand entfernt. Die freundlich gestalteten Zimmer bieten SAT-TV und kostenfreies WLAN. Das Hotel verfügt über einen Fitnessraum, eine Sauna, ein Restaurant und eine Hotelbar.

Unsere Leistungen

- **Linienflüge ab/bis Wien (1 Gepäckstück/ max. 23 kg)**
- **Flughafensteuern (dzt. € 82,-/Stand: Okt. 16/veränderbar)**
- **Transfers und Ausflüge mit ortsüblichen Komfortbus**
- **3 Nächtigungen auf Basis Doppelzimmer mit Halbpension im Mittelklassehotel**
- **3x Mittagessen**
- **Alle Ausflüge mit deutschspr. lokaler Reiseleitung**
- **Alle anfallenden Eintrittsgebühren**
- **Fachreiseleitung ab/bis Wien durch TV-Biogärtner Karl Ploberger**

Nicht inkludierte Leistungen:
• Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,…)
• An- und Abreise zum/vom Abflughafen bzw. Parkplatzgebühren am Abflughafen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
ZBSEG

Mein Tipp:

Viele denken ja bei Schweden nur an Möbel oder an die langen Sommer mit den herrlichen Farben – wir nutzen genau diese Tage um die Gartenleidenschaft der Schweden zu entdecken. Nicht nur der wohl schönste Botanische Garten lockt mit vielen Ideen, sondern auch ein privater Schaugarten, der bei der Pflanzung und Pflege völlig neue Wege geht, die zum Nachmachen anregen. Genau deshalb ist es auch für mich so interessant „über den Gartenzaun“ zu blicken. Dort werden die Pflanzen in ganz mageres, kiesiges Substrat gesetzt und gedeihen prächtig.
Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

Botanischer Garten

Garten-Flugreise Berlin

Neue Privatgärten und die IGA 2017

Garten Max Liebermann

Muckergarten Marianne Schneider

Bereits zum 4. Mal werden wir 2017 die Deutsche Bundeshauptstadt Berlin und ihre grüne Seite entdecken. Wir besuchen neben vielen neuen privaten Gärten auch einige Klassiker. Die Internationale Gartenschau IGA im berühmten Park „Gärten der Welt", verspricht für 2017 ein „Mehr an Farben". Beim Schlendern durch Berlins Gärten werden Sie schnell vergessen, dass Sie in einer Großstadt sind. Eine Stadtrundfahrt und Zeit für eigene Entdeckungen in der pulsierenden Metropole fehlen selbstverständlich nicht.

1. Tag: Anreise und Gartenbesichtigungen

Morgens Treffpunkt am Flughafen Wien bzw. Salzburg für Ihren Direktflug nach Berlin. Nach Ankunft treffen sich alle Gartenliebhaber aus Wien und Salzburg kommend am Flughafen Berlin-Tegel. Wir beginnen unsere Gartenreise mit einem Klassiker, der bei der letzten Reise zum absoluten Highlight gewählt wurde. Die Familie LÜDKE bietet auf 3.500 m² eine herrliche Gartenpracht. Alles ist doppelt oder dreifach unterpflanzt, so gibt es das ganze Jahr über Blüten. Der Garten ist in mehrere Räume unterteilt, jeder mit eigenem Charakter. Der üppige Rosengarten mit den Begrenzungen aus Buchsbäumen stellt den formellen Teil des Gartens dar. Der große Froschteich wird von einem Bachlauf genährt, am Ufer wachsen Sonnenhut, Rittersporn, Phlox Montbretien scheinbar wild durcheinander. In Wohnhausnähe wird besonderes Augenmerk auf Blütenreichtum gelegt. Wir bekommen ein typisches Frühstück und genießen die Ruhe, die dieser Garten ausstrahlt. Immer mehr Menschen, die das Wohnen in einer grünen, von Wald und Wasser umgebenen Gegend sowie die Nähe zur Bundeshauptstadt Berlin zu schätzen wissen, ziehen nach Oranienburg. Hier erwartet uns ein außergewöhnliches historisches Gartenprojekt, dessen Entstehung auf das Jahr 1893 zurückgeht. 18 Berliner Vegetarier waren die Gründungsmitglieder der Genossenschaft, deren Idee es war, vom Ertrag des eigenen Gartens gesund leben zu können. Ursprünglich sogar als rein vegetarisches Projekt angelegt, ist es heute ein interessantes historisches Gartendenkmal. Die Idee hat sich durch alle politischen Systeme erhalten und heute versuchen die Mitglieder den Fortbestand der Gründungsideen der Genossenschaft „GEMEINNÜTZIGE OBSTBAUSIEDLUNG EDEN" zu erhalten. Auf 120 Hektar leben rund 400 Familien in Häusern mit Gärten bis zu 3.000 Quadratmeter. Wir blicken in die Geschichte des Projekts im interessanten Gartenbaumuseum und dürfen einen typischen Garten besuchen.

Einen spektakulären Garten besuchen wir in Neuenhagen und finden dort ein „Little Britain". Die Familie HABERMANN hat auf 1.200 Quadratmetern herrlich, farblich abgestimmte Staudenbeete angelegt. Der „Herr" des Hauses ist der Gärtner und ein begeisterter Pflanzensammler. 230 verschiedene Gehölze und 40 Clematis-Sorten sind in dem bestens gepflegten Garten zu finden. Anschließend geht es nach Berlin und wir beziehen unser Hotel unweit des Kurfürstendamms. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Ramada Plaza City Centre liegt im Westberliner Stadtteil Wilmersdorf, nur rund 10 Gehminuten vom Ku-damm entfernt. Bei einem gemeinsamen Abendessen vom Buffet lassen wir den ersten Tag ausklingen.

2. Tag: Potsdamer Gartenparadiese

Heute geht es nach Potsdam in ganz neue private Gartenparadiese! Wir besuchen einen einzigartigen WALDGARTEN einer Landärztin die unter anderem ihr Gartenherz an Farne verloren hat. Unter gewaltigen Eichen sind viele schattenliebende Stauden zu finden. Werder ist Blütenstadt und Obstkammer zugleich. Im typischen Obstbaugebiet der Mark Brandenburg, besuchen wir den Garten eines ehemaligen MUCKERHOFES. Die gebürtige Bayerin hat daraus einen Rosengarten mit Stauden und Gehölzen gezaubert. Ein ganz junger Garten, der aber jetzt schon die große Liebe zu den Pflanzen zeigt. Eine Leidenschaft der Künstlerin ist das Dekorieren. In einem romantischen Geschäft kann man neben ihren eigenen Bildern auch das eine oder andere Deko-Objekt bewundern.

Unsere individuelle Mittagpause verbringen wir auf der schönen kleinen Insel Werder, wo viele Restaurants und Eisdielen zur Auswahl stehen. Am frühen Nachmittag besuchen wir einen außergewöhnlichen Garten einer deutsch-niederländischen Familie. Der Garten mit dem neugebauten Haus – übrigens harmonisch in einem Senkgarten eingefügt – geht im rückwärtigen Teil in das Landschaftsschutzgebiet über: ein Paradies mit Blumenwiesen, Birkenhain, einem Kiesgarten und einem formalen Wassergarten beim Haus.

IGA Berlin

Waldgarten einer Landärztin

Muckergarten Marianne Schneider

Musikalisch, kulturell, entdeckerisch oder gemütlich – wie Sie Ihren freien Abend in Berlin verbringen, ist Ihnen und Ihren individuellen Wünschen überlassen.

3. Tag: Internationale Gartenschau

Heute ist der TAG DER INTERNATIONALEN GARTENSCHAU in Marzahn. Vor einigen Jahren haben wir bereits die „Gärten der Welt“ besucht. Das Gelände ist für die IGA deutlich erweitert worden und umfasst nun eine Fläche von 120 Hektar. Eine Seilbahn durchquert das Gelände und gibt uns die Möglichkeit, uns einen Überblick zu verschaffen. Wir besuchen gemeinsam den Aussichtspunkt auf dem 130 Meter hohen Kien-„Berg“, entdecken den neu angelegten Englischen Garten sowie die internationalen Gartenkabinette und die neu errichtete Tropenhalle, in der sich der Balinesische Garten befindet. Anschließend ist Zeit, die Schau auf eigene Faust zu entdecken. Unweit von Marzahn bekommen wir in der ältesten BAUMSCHULE Deutschlands, die 2020 ihr 300-jähriges Bestehen feiert, unser typisches Berliner Mittagessen. Wir wandeln aber auch auf den Spuren von Ludwig Späth, der in vielen Pflanzenzüchtungen seinen Namen hinterlassen hat – ob Flieder oder zum Beispiel der gelbbunte Hartriegel Cornus alba späthi – überall war er der Vorreiter. Danach geht es zurück ins Hotel und es bleibt Zeit für einen Einkaufsbummel. Am Abend erwartet uns eine geführte STADTRUNDFAHRT „Berlin bei Nacht“.

4. Tag: Potsdam & Heimreise

Die Brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam steht am Vormittag am Programm. Unser erster Besuch gilt einem wiederauferstandenen Garten. Prachtvoll liegt am berühmten Wannsee die Villa des Künstlers MAX LIEBERMANN. Dank großen bürgerlichen Engagements konnte in den vergangenen Jahren die Villa wieder hergestellt werden. Die Rekonstruktion der Gartenanlage erfolgte nach Bildern Liebermanns. Auf dem Potsdamer Weinberg erreichen wir anschließend das SCHLOSS SANSSOUCI, die Sommerresidenz Friedrich des Großen. Die natürliche Umgebung ausnutzend, wurde der Park nach Osten und Westen erweitert. Dabei entwickelte sich eine etwa zwei Kilometer lange Allee, an der sich Bauten, Zier- und Nutzgärten sowie waldartige Bereiche wie Perlen einer Kette aneinanderreihen. Wir besuchen die berühmten Terrassengärten und den Botanischen Garten. Zur späten Mittagszeit erreichen wir Berlin Mitte wo wir bis zum frühen Abend die Gelegenheit haben werden, ein individuelles Mittagessen einzunehmen. Bis zum Rückflug bleibt noch Zeit, zwischen dem Gendarmenmarkt und der berühmten Flaniermeile Unter den Linden ein weiteres Stück Berlin zu entdecken. Abends Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Wien oder Salzburg. ■

Mein Tipp:

Die **Gartenkultur** wird in Deutschland seit Jahrhunderten hoch gehalten. Besonders in und rund um Berlin findet man viele historische Gärten und Gärtnereien. Die älteste Baumschule des Landes steht am Programm dieser Reise. Dort kann man nicht nur einen Blick in die bewegte Geschichte des Unternehmens machen, man findet auch viele bekannte Pflanzensorten, die hier ihre Geburtsstunde hatten – wie zum Beispiel der besonders stark duftende Flieder „Andenken an Ludwig Späth“. Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

Späthsche Baumschule

Botanischer Garten Sanssouci

Im Garten von Max Liebermann

4 Tage FLUG-GARTENREISE

12. - 15. August 2017	**€ 990,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 150,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 64,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das RAMADA PLAZA BERLIN CITY CENTRE liegt in ruhiger Lage nur 300 m von der U-Bahn-Station Güntzelstraße. Den Kurfürstendamm erreichen Sie nach nur 2 U-Bahn-Stationen. Die klimatisierten Zimmer bieten SAT-TV, Safe und Minibar. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und ein Bistro.

Unsere Leistungen

- **Linienflüge ab/bis Wien bzw. Salzburg mit Air Berlin direkt nach Berlin in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie**
- **Sicherheitsgebühren & Treibstoffzuschläge (dzt. € 63,-/Stand: Okt. 16/veränderbar)**
- **3 Nächtigungen/Frühstück im **** Hotel**
- **Verpflegung: 1 Abendessen, 2 Mittagessen**
- **Ausflüge im modernen Reisebus mit örtlicher Reiseleitung**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger**
- **Ausführliche Reiseunterlagen**

Nicht inkludierte Leistungen:
• Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs, . . .)
• An- und Abreise zum/vom Abflughafen bzw. Parkplatzgebühren am Abflughafen

MTZ: 20 Personen

ZBDEB

VIP-Gartenreise England

Max. 25 Teilnehmer!

Highgrove, Chelsea Flower Show und private Paradiese

Chelsea Flower Show

5 St Regis Close Gardens

Vor 25 Jahren reiste Karl Ploberger erstmals mit einer kleinen Gruppe zu den „Schönsten Gärten Englands", seither brachte er über 3000 Gartenenthusiasten die Pracht der britischen Gärten näher. Heuer können Sie aus 3 Reisevarianten wählen: einer VIP-Reise nach London mit Highgrove und Chelsea Flower Show, einer großen Gartenreise mit London, Chelsea Flower Show, Sissinghurst, Great Dixter und anderen Privatgärten oder einer Kurzreise nach Kent, Surrey und Sussex.

1. Tag: London & Umgebung

Am frühen Morgen fliegen wir von Wien nach London. Gleich nach der Ankunft geht es aufs Land, wo wir den relativ jungen Garten KNOWLE GRANGE der genialen Gartenliebhaberin Marie-Elisabeth Wood besuchen. Im Selbststudium hat die Französin das Garteln gelernt und ihren „Park" nach der Verwüstung durch den „Great Storm" im Jahre 1987 zu einem Juwel gemacht hat. Ein Lunch im Grünen lässt uns die britische Gartenleidenschaft so richtig spüren.
Weiter geht es zu einem der größten und bemerkenswertesten Gärten im Bereich Gemüse, Obst und Beeren: WEST DEAN GARDENS. Die Ursprünge dieser Gärten reichen zurück bis ins Jahr 1622, in den sanierten Gewächshäusern aus dem 19. Jahrhundert wachsen die Tomaten förmlich vom Dach herunter in den Mund – einfach paradiesisch! Beeindruckend sind die perfekten Baumschnittformen, die man sonst nur noch in alten Gartenbüchern findet. Am Nachmittag besuchen wir in London die PETERSHAM NURSERY & GARDENS, eine Oase der gärtnerischen Inspiration inmitten der Großstadt. Hier wird Gartenkultur nicht nur „verkauft", sondern wirklich gelebt.
Unser **** Hotel liegt in Kensington. Wer noch Lust und Laune hat, kann mit der U-Bahn auf eigene Faust in die City fahren und die pulsierende Stadt entdecken.

2. Tag: Highgrove

Einer der Höhepunkte unserer VIP-Gartenreise ist HIGHGROVE, der private Landsitz von HRH Prince of Wales. Für den prächtigen und rein biologisch bewirtschafteten Garten hat Karl Ploberger als gern gesehener Gast eine Besuchsbewilligung für unsere Gruppe erhalten. Den geführten Rundgang durch den Garten und die vielfältigen Gartenräume kann man hier ganz ohne Ablenkung genießen, denn Fotoapparate, Handys und Kameras sind in der königlichen Anlage nicht erlaubt. Besonders eindrucksvoll sind der Gemüsegarten, die Gestaltung der Tee-Terrasse mit dem Thymianweg und der Wurzelstockgarten mit der Hosta-Sammlung. Anschließend gibt es „königlichen" Tee und die Möglichkeit, im Shop einzukaufen.
Auf der Rückfahrt nach London besuchen wir noch den Garten FARLEY HILL. Hier zeigt sich, dass man auch heute noch eine Gärtnerei gründen kann: das engagierte Eigner-Ehepaar renoviert Schritt für Schritt die Anlage. Der Abend in London steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Privatgärten in London

London ist mit mehr als 8,5 Millionen Einwohnern eine pulsierende Stadt und dennoch eine der „grünsten" Metropolen Europas. Neben öffentlichen Parks gibt es auch viele private Gartenanlagen, die von ihren Eigentümern sorgsamst gepflegt werden. Einige dieser pflanzenvernarrten Briten, die auch liebevoll „Plantoholics" genannt werden, lernen wir heute kennen.
Zunächst besuchen wir MONA'S GARDEN, der 2015 von der London Garden Society zum schönsten Hausgarten der Stadt gewählt wurde. Die gebürtige Schweizerin Mona hat innerhalb der letzten 17 Jahre aus einem schmalen, langgezogenen Grundstück einen kleinen botanischen Garten gemacht. Viele australische, neuseeländische und südafrikanische Pflanzen wachsen durch die richtige Boden- und Standortwahl im Freien und vermitteln große Vielfalt.
Nur ein kleines Stück davon entfernt liegt der wahrlich paradiesische Garten 5 ST REGIS CLOSE.

Farley Hill Palace Gardens

Highgrove Gardens

Mona's Garden

Chelsea Flower Show

Orientalische Elemente, Tempel und die Pflanzenleidenschaft des Keramik-Künstlerpaares Sue und Earl haben aus einem kleinen Hausgarten ein exotisches Unikat entstehen lassen: so gar nicht britisch und doch eine typische Gartenanlage, die zeigt, wie groß die Liebe zu Garten und Pflanzen sein kann. Abends dinieren wir gemeinsam in einem der schönsten Restaurants in London und lassen unsere Reise Revue passieren.

4. Tag: Chelsea Flower Show - Heimreise

Unsere VIP-Reise endet mit dem wohl großartigsten Ereignis für Gartenfreunde, das Jahr für Jahr mehr als 150.000 Menschen in seinen Bann zieht: Die CHELSEA FLOWER SHOW. Am sogenannten Memberday werden wir schon zeitig in der Früh das Gelände erkunden und die herrlichen Schaugärten und Pflanzenneuzüchtungen bestaunen, noch bevor um die Mittagszeit der Andrang beängstigend groß wird. Abschließend besuchen wir noch den CHELSEA PHYSIC GARDEN, der 1673 ursprünglich als Apothekergarten gegründet wurde und somit der älteste botanische Garten Londons ist. Dort besteht die Möglichkeit zum Lunch, anschließend kann man die Pflanzenschätze aus vielen Jahrzehnten in den alten Gewächshäusern und im Freigelände bewundern.
Von hier geht es direkt zum Flughafen Heathrow für unseren abendlichen Heimflug nach Wien.

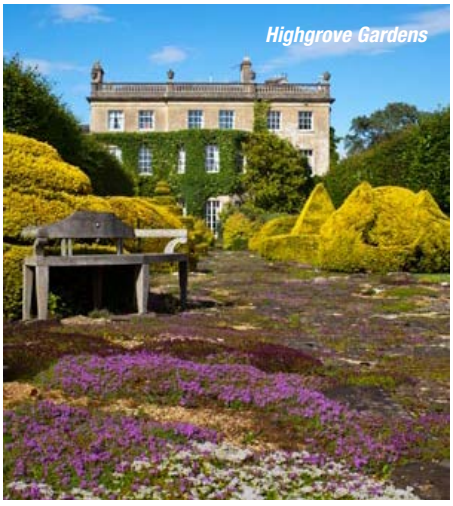
HINWEIS: Die endgültige Zusage für den Besuch von Highgrove wird vom Büro des Prinzen erst im April 2017 erteilt – daher kann zum momentanen Zeitpunkt (Oktober 2016) keine 100%ige Garantie gegeben werden. Für die auf Highgrove üblichen Sicherheitskontrollen benötigen Sie Ihren Reisepass!

Mein Tipp:

Das Gartenland als Trendsetter

Was immer in den Gärten jetzt zu sehen ist, fast alles sah man als Erstes in England. Ich erinnere mich noch an die herrlichen Allium-Verkaufsstände, die vor etwa 15 Jahren auf der Chelsea Flower Show ein Besuchermagnet waren. Den Zierlauch hat es zwar schon vorher gegeben, aber so plakativ und in neuen Sorten war er nie bei Ausstellungen präsent. Seither erlebt dieses Zwiebelgewächs einen Siegeszug. Übrigens: Er blüht nur dann Jahr für Jahr, wenn man ihn beim Austrieb im Frühjahr sofort - am besten mit einem organischen Rasendünger - versorgt, der enthält viel Stickstoff.
Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

Allium


Highgrove Gardens

4 Tage FLUG-GARTENREISE

20. - 23. Mai 2017	**€ 1.990,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 380,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 88,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das DOUBLETREE BY HILTON KENSINGTON liegt im exklusiven Viertel South Kensington, nahe dem Naturhistorischem Museum und der Royal Albert Hall. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Cocktailbar und einen Finessraum. Die Zimmer sind mit Tee- und Kaffezubehör, Bad und SAT-TV, WLAN ist vorhanden.

Mona's Garden

Unsere Leistungen

- **Linienflüge ab/bis Wien nach London in der Economy Klasse mit Austrian Airlines bzw. einer anderen IATA Fluglinie**
- **Flughafensteuern und Treibstoffzuschläge (dzt. € 102,-/Stand: Oktober 16/veränderbar)**
- **Transfers & Ausflüge im ortsüblichen Komfortbus**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel**
- **2x Mittagessen**
- **1x Abendessen**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- **Fachreiseleitung TV-Biogärtner Karl Ploberger**
- **Örtliche Reiseleitung**

Nicht inkludierte Leistungen:
• Persönliche Ausgaben • Getränke zu den Mahlzeiten • Trinkgelder • Storno- und Reiseversicherung

Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers./max. 25 Pers.
ZBGB3

Englands schönste Gärten & Chelsea Flower Show

Die 25 Jahre Jubiläumsreise für Gartenliebhaber

Polesden Lacey

Moleshill House

Gartenreisen sind mehr als Urlaub. Gerade dann, wenn man nach England fährt. Seit einem Vierteljahrhundert unternimmt TV-Biogärtner Karl Ploberger nun schon Entdeckungsreisen durch die britischen Gartenparadiese und lernt jedes Mal dazu. Nicht bloß der Garten im Gesamten ist wichtig, es sind die Details, die das grüne Paradies zu einem Besonderen machen. Nehmen Sie teil an der 25 Jahre Garten – Jubiläumsreise!

6 TAGE REISE:

1. Tag: Anreise London & Umgebung

Am frühen Morgen fliegen wir nach London. Gleich nach der Ankunft besuchen wir den geschichtsträchtigen, in die sanften Hügel südlich der Stadt eingebetteten, Landsitz POLESDEN LACEY. Das altehrwürdige Herrenhaus mit seinen ummauerten ehemaligen Küchengärten, herrlichen Staudenbeeten und einem fantastischer Blick in die Landschaft lässt uns das zeitige Aufstehen vergessen und den Takt auf „English Garden“ umstellen. Nach einem Lunch besteht die Gelegenheit, den gut sortierten Shop des National Trust zu besuchen.

Dass man auch in der Stadt mitten im Grünen leben kann, erleben wir im STOKES HOUSE in Richmond. Hier entdecken wir mitten im dichtverbauten Gebiet einen paradiesischen Hausgarten mit üppigen Staudenbeeten und einem sehr alten Blauregen, dessen mächtige Äste das Haus Jahr für Jahr mit herrlichen Blüten schmücken.
Danach fahren wir zum Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung oder Sie haben die Möglichkeit, ein Abendessen – gemeinsam mit Ihren neuen Reisebekanntschaften – im Hotelrestaurant fakultativ dazu zu buchen.

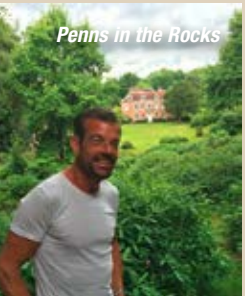
2. Tag: Chelsea Flower Show

Unser erster Reisehöhepunkt ist die CHELSEA FLOWER SHOW. Die älteste und eindrucksvollste Gartenschau der Welt präsentiert sich immer wieder voller neuer Ideen. Über 25 Schaugärten und ein 10.000 Quadratmeter großes Zelt mit 120 Pflanzenzüchtern locken Jahr für Jahr Besucher aus aller Herren Länder an. Um die Mittagszeit besuchen wir den nahegelegenen CHELSEA PHYSIC GARDEN – den zweitältesten botanischen Garten Englands. Die alten Gewächshäuser, die Apothekerpflanzen und die geruhsame Art, ein Lunch einzunehmen – das alles gehört zu diesem Garten.
Wer London besser kennenlernen möchte, kann am Nachmittag an einer optionalen STADTRUNDFAHRT und am Abend an einer romantischen DINNERCRUISE auf der Themse teilnehmen.

4 TAGE – REISE/6 TAGE – REISE TEIL 2:

3. Tag: Gartenparadiese am Land bzw. Anreise

Reiseteilnehmer unserer 4-Tages-Reise fliegen heute früh nach London. Für die Gäste der 6-Tages-Reise beginnt die Fahrt durch den „Garten Englands“ mit dem MOLESHILL HOUSE. In diesem romantischen Garten hat Penny Snell, eine der führenden Floristinnen des Landes, ein kleines Paradies für Gartenfreunde mit Springbrunnen, Bienenstöcken und unterschiedlichsten Pflanzen entstehen lassen.
An unserer nächsten Station treffen wie mit den Gästen, die heute angereist sind, zusammen – ab hier beginnt die gemeinsame Weiterreise. Im kleinen privaten Garten STUART COTTAGE hat sich das Ehepaar Gayle und John rund um das Haus aus dem 16. Jahrhundert seinen Gartentraum erfüllt. Besonders auffallend sind die Farbgestaltungen der großzügigen Staudenbeete. Gerade hier sind Dimensionen eines Gartens zu erleben, die man daheim durchaus umsetzen kann.
Auch unsere dritte Station führt uns in einen kleinen, feinen Garten: WINTERFIELD ist das Refugium einer enthusiastischen Gärtnerin, die Tag für Tag von früh bis spät ihre Zeit im Garten verbringt.


Penns in the Rocks

Long House

Fairlight End Garden

Great Dixter House

25 Jahre

Mein Tipp:

Die Lehrstube fürs Gestalten

Seit 25 Jahren fahre ich Jahr für Jahr nach England. Oft mehrmals und: ich bin nach wie vor von der Gartenkultur in diesem Land begeistert. Ob Gartenräume - getrennt durch Mauern und Hecken. Ob Blickachsen – im Garten oder nach Außen mit der schon legendären „geborgten Landschaft" als Kulisse. Oder ist es die Pflanzenvielfalt, die mich auch zu einem Planthunter – einem Pflanzenjäger – gemacht hat. Alles zusammen macht diese Faszination aus. Zu verwirklichen auch bei uns – wie mein Garten beweist.

Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

5 St Regis Close Gardens

4. Tag: Jubiläumstag mit Klassikern

Dieser Tag beginnt im FAIRLIGHT END GARDEN, der vom Gartenarchitekten Ian Kitson wie ein Mosaiksteinchen in die sanften Hügeln von Sussex gesetzt wurde. Der Garten ist in verschiedene Terrassen gegliedert und so lässt sich das gesamte Gelände vor dem historischen Haus bequem erwandern. Danach geht es in die kleine, aber feine Staudengärtnerei KING JOHN'S NURSERY, die im Park des Manor House vom Sohn der Besitzerin – einer totalen Gartenenthusiastin – angelegt wurde. Bunte Blumenwiesen und perfekte Staudenbeete machen einen Spaziergang zu einem besonderen Erlebnis. Lunch genießen wir im Café der Gärtnerei.

SISSINGHURST CASTLE, die wohl bekannteste Gartenanlage Englands, ist unser nächstes Ziel. Hier, wo Vita Sackville-West und Herold Nicolson ihren Lebenstraum verwirklicht haben, reiht sich Gartenraum an Gartenraum: vom Weißen Garten über den Frühlingsweg bis hin zum Kräutergarten und zu einer uralten, zu einem Baum gezogenen und im Frühjahr weiß blühenden Glyzinie. Vom Turm, in dem Vita meist ihre Romane schrieb, hat man einen besonders schönen Blick auf die Gartenräume.

Nur wenige Kilometer entfernt liegt GREAT DIXTER, der erklärte Lieblingsgarten von Karl Ploberger. Hier werden wir in der Great Hall zu unserer Jubiläumsfeier empfangen. Fergus Gerrett, Headgardener und Seele des Hauses, wird uns ein wenig über den vor 10 Jahren verstorbenen früheren Besitzer, Sir Christopher Lloyd, erzählen. Anschließend wartet in diesen „heiligen Hallen" der britischen Gartenkultur ein kleines Fingerfood Buffet auf uns. Den ereignisreichen Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel ausklingen.

5. Tag: Außergewöhnliche Gärten

Karl Ploberger entdeckt immer wieder außergewöhnliche Gärten: diesmal entführt er uns nach PENNS IN THE ROCKS. Der Reiz der Anlage sind die wie eine Theaterkulisse wirkenden Felsen, die dem Gebäude und dem Park einen romantischen Rahmen geben. Der Name des Landschaftsgartens geht auf den früheren Eigentümer William Penn zurück, der einst Pennsylvania gegründet hat. Speziell für uns öffnen die Besitzer der PASHLEY MANOR GARDENS ausnahmsweise am Sonntag ihre Pforten. Bevor wir hier unser Lunch genießen, erkunden wir den vermutlich perfektesten Privatgarten mit ausgedehnten Staudenbeeten, Teich und einem spektakulären Blauregen am Haus.

Unser nächstes Ziel ist LONG HOUSE, ein kleineres Haus in Sussex mit einem ganz besonderen Garten. Viele herrliche Staudenbeete, ein klassisches englisches Gewächshaus und ausgedehnte Blumenwiesen spiegeln den Zeitgeist wieder, der mittlerweile bei den meisten Gartengestaltern zu spüren ist: viel Natur in einer gestalteten Umgebung! Long House liegt nur wenige Kilometer vom Meer entfernt und daher beschließen wir diesen Tag mit einem kurzen Abstecher nach BEACHY HEAD. Die eindrucksvollen Kreidefelsen, die über 100 Meter tief zum Ärmelkanal abfallen, sind ein absolutes Muss für Englandbesucher!

6. Tag: Wisley – Heimreise

Am letzten Tag geht es in den größten Schaugarten der Königlichen Gartenbaugesellschaft, nach WISLEY. Die Alpinen Häuser sind genauso sehenswert wie die Gewächshäuser, „Pflichtstationen" sind auch das Gartencenter, der Buchshop und das Restaurant - Langeweile kommt in diesem Garten garantiert niemals auf. Von hier geht es dann direkt zum Flughafen für die Heimflüge nach Österreich. ■

Preise und Leistungen ››

Penns in the Rocks

King Johns Nursery

4 Tage FLUG-GARTENREISE

26. - 29. Mai 2017	**€ 1.760,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 130,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 88,-
Zuzüglich Flughafensteuern (veränderbar)	
ab/bis Graz	€ 146,-
ab/bis Salzburg	€ 126,-

6 Tage FLUG-GARTENREISE

24. - 29. Mai 2017	**€ 2.390,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 390,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 109,-
Zuzüglich Flughafensteuern (veränderbar)	
ab/bis Linz	€ 135,-
ab/bis Wien	€ 84,-

Fakultativ angebotene Ausflüge in London:
24. Mai: 3-gängiges Abendessen im Hotel: € 42,-
25. Mai: halbtägige Stadtrundfahrt London: € 35,-
25. Mai: Dinner Cruise auf der Themse: € 177,-

Voraussichtliche Flugzeiten

24. - 29. Mai 2017:

Linz - Frankfurt - London	06.05 - 08.40 Uhr/LH
Wien - London	06.50 - 08.20 Uhr/OS
London - Wien	19.25 - 22.45 Uhr/OS
London - Frankfurt - Linz	16.30 - 22.00 Uhr/LH

26. - 29. Mai 2017:

Graz - Frankfurt - London	06.05 - 09.40 Uhr/LH
Salzburg - Frankf. - London	06.45 - 09.40 Uhr/LH
London - Frankf. - Salzburg	16.30 - 22.05 Uhr/LH
London - Frankfurt - Graz	16.30 - 23.00 Uhr/LH

Unsere Leistungen

- **Linienflüge mit Lufthansa nach London in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie**
- **Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge**
- **Zuflüge von allen deutschen Flughäfen (auf Anfrage und teilweise gegen Aufpreis)**
- **Rundreise im modernen Reisebus**
- **3x Nächtigungen/Frühstück im **** Hotel**
- **Mahlzeiten und Catering in den Gärten**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger und eine örtliche Reiseleiterin**
- **Begleitung durch ein Kamerateam**
- **Ausführliche Reiseunterlagen**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

ZBGB2

Unsere Leistungen

- **Linienflüge mit Star Alliance Partnern nach London in der Economy Klasse bzw. einer anderen IATA Fluglinie**
- **Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge**
- **Zuflüge von allen deutschen Flughäfen (auf Anfrage und teilweise gegen Aufpreis)**
- **Rundreise im modernen Reisebus**
- **5x Nächtigung/Frühstück in **** Hotels**
- **Mahlzeiten und Catering in den Gärten**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten lt. Programm**
- **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger und eine örtlichen Reiseleiterin**
- **Begleitung durch ein Kamerateam**
- **Ausführliche Reiseunterlagen**

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

ZBGB1

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das stilvolle MILLENNIUM GLOUCESTER HOTEL LONDON liegt nur 100 m von der U-Bahn-Station Gloucester Road entfernt. Freuen Sie sich auf 5 Restaurants, 1 Fitnesscenter und elegante, klimatisierte Zimmer mit SAT-TV, Minibar und WLAN Zugang.

Das LINGFIELD PARK MARRIOTT HOTEL erwartet Sie in einer 182 ha großen Parklandschaft in Surrey. Das Hotel verfügt über einen Golfplatz, einen Wellnessbereich mit Pool, Sauna und Dampfbad. Viele der Zimmer bieten Blick auf die Pferderennstrecke Lingfield Park. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, SAT-TV, Kühlschrank, Safe und WLAN Zugang.

Für beide Reisevarianten gilt:

Vermutlich werden wir die ein oder andere Pflanze mit nach Hause nehmen. Daher der Tipp: Unbedingt beim Kofferpacken ein wenig Platz lassen, damit die Pflanzenschätze sicher nach Hause kommen. Denn für die Flüge gilt: Pro Fluggast kann ein Koffer (keine 2. Tasche!) aufgegeben werden, der bis zu 23 kg wiegen darf. Falls Ihr aufgegebenes Gepäckstück die erlaubten 23 kg übersteigt, bzw. Sie ein weiteres Gepäckstück einchecken, kostet dies pauschal EUR 100,-/Strecke. Das Handgepäck darf max. 8 kg schwer sein und die Maße von 55 x 40 x 23 cm nicht überschreiten.

Nicht inkludierte Leistungen:
• Flughafensteuern (Stand: Oktober 2016/veränderbar) • Persönliche Ausgaben • Getränke zu den Mahlzeiten • Trinkgelder • Storno- und Reiseversicherung

GÜLTIGER REISEPASS ERFORDERLICH!

Great Dixter House

Polesden Lacey

Garten-Fernreise Sri Lanka

Der Garten Eden im Indischen Ozean

Botanischer Garten Peradeniya

Sigirya

Tropische Regen- und Bergwälder mit zahllosen endemischen Pflanzen, tiefgrüne Teeplantagen, riesige Nationalparks, außergewöhnliche botanische Gärten und versteckte private Gartenanlagen – all das macht Sri Lanka zu einem wahren Garten Eden. Doch mit TV-Biogärtner Karl Ploberger entdecken wir nicht nur die floralen Höhepunkte der Insel. Ein Besuch der mächtigen Felsenfestung Sigiriya, die 180 m über dem Dschungel thront, eine spektakuläre Zugfahrt quer durch das zentrale Bergland und die weißen Strände von Bentota runden ein großartiges Programm ab.

1. Tag: Anreise nach Sri Lanka

Nachmittags Treffpunkt am Flughafen Wien-Schwechat. Gemeinsamer Check-In und spät abends Flug mit Emirates über Dubai nach Colombo.

2. Tag: Negombo – Sheila's Garden

Mittags landen wir in Sri Lanka und fahren nach Klärung der Einreiseformalitäten in unser Hotel „Jetwing Lagoon" in Negombo. Die luxuriöse Hotelanlage liegt auf einer schmalen Landzunge zwischen der Negombo Lagune und dem Indischen Ozean. Wir haben ein wenig Zeit zum Ausrasten und Frischmachen, ehe wir uns am späteren Nachmittag auf den Weg zu unserem ersten Gartenbesuch machen. SHEILA'S GARDEN ist einer der schönsten privaten Gärten in Sri Lanka und liegt in einem Vorort von Colombo. Er ist gleichsam eine Oase der Ruhe und des Genusses am Rande der geschäftigen Hauptstadt. Nach einem gemeinsamen Gartenbummel sind wir rechtzeitig zum Abendessen wieder in unserem Hotel.

3. Tag: Gampaha – Anuradhapura

Nach dem Frühstück besuchen wir den BOTANISCHEN GARTEN HENARATHGODA in Gampaha. Dieser Garten wurde rund um den ersten Kautschukbaum Sri Lankas angelegt. Die englischen Kolonialherren schmuggelten die Samen aus Brasilien und pflanzten 1876 die ersten Bäume. Heute sieht man nur noch den Baumstumpf und die Wurzeln des ersten Kautschukbaumes, er wurde im Jahr 1988 ein Opfer eines Sturms. Sehenswert ist der kleine Orchideengarten, in dem die Pflanzen nicht im Orchideenhaus, sondern in kleinen Beeten im Rasen wachsen. Auf unserem Weg nach Norden legen wir einen Stopp bei einem alten ADELSSITZ ein, der von einer seit 200 Jahren liebevoll gepflegten Gartenanlage umgeben ist und heute als kleines Boutique-Hotel geführt wird. Hier residierte im 18. Jahrhundert Nicholas Dias-Abeyesinghe, der damalige Gouverneur von Niederländisch-Ceylon. Der Garten zählt heute noch zu den bestgepflegten Privatgärten der Insel. Weiter geht es in die altehrwürdige Stadt Anuradhapura, die erste Hauptstadt Sri Lankas. Wir nächtigen im Forest Rock Garden Hotel, einem außergewöhnlichen Boutique-Hotel, in dem der Geist des antiken Königreichs wieder wach wird. Gemäß den alten Traditionen serviert das Hotelrestaurant ausschließlich vegetarische und authentische Speisen.

4. Tag: Anuradhapura – Dambulla

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zu den rund 2.500 Jahre alten historischen Stätten, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Hier finden wir auch jenen uralten heiligen Feigenbaum, der ein direkter Ableger jenes Baumes sein soll, unter dem einst Buddha seine Erleuchtung erlangt hat. Anuradhapura erlebte seine Blütezeit um 100 nach Christus, damals war sie die neuntgrößte Stadt der Welt. 1000 Jahre lang regierten von hier aus singhalesische Königsdynastien die Insel. Anuradhapura ist umgeben von wasserspendenden Stauseen, die zur Versorgung der Klöster und Bevölkerung schon sehr früh angelegt worden sind. Die Gebäude der Stadt wurden in einem großen Bogen rund um diese Wasserlandschaften gebaut. Der Tissa Wewa Stausee diente als erste Wasserversorgung der Königsstadt. Direkt daneben legt das Areal der antiken Gartenanlage von RANMASU UYANA, zu seiner Zeit ein komfortabler Lustgarten der Könige mit Schwimmteichen, in die vor über 2000 Jahren mit hydraulischen Mitteln das Wasser aus dem tiefer gelegenen Stausee gepumpt werden konnte. Zu den früher bemerkenswertesten Klosteranlagen Ceylons zählt das Wessagiriya Kloster, in dem einst bis zu 500 buddhistische Mönche lebten. Es gilt als sicher, dass sich einige der Planer der Königlichen Gärten in Sigiriya auch für die Architektur der hiesigen Klostergärten verantwortlich zeichneten. Am Nachmittag besuchen wir die Klosteranlage von KALUDIYA POKUNA (Schwarzwasserteich-Kloster), ein weiteres faszinierendes Beispiel ceylonesischer Klostergarten-Architektur. Inschriften lassen die Geschichte dieses Klosters bis ins 6. Jahrhundert

Ceylonesische Bahn

Elefanten

Reisfeld

Warwick Garden

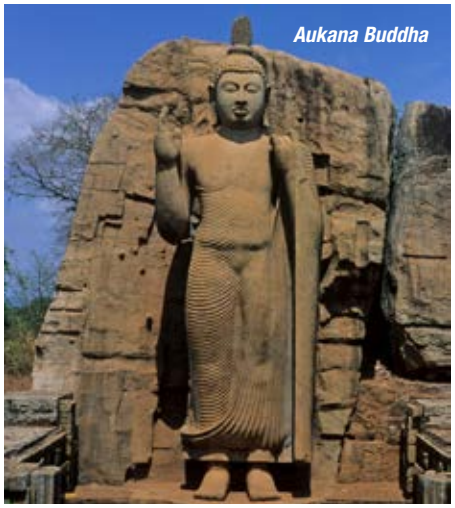
zurückverfolgen, von manchen Experten wird es sogar deutlich älter eingeschätzt.
Nun freuen wir uns auf einen erholsamen Abend und ein delikates Dinner im Amaya Lake Resort direkt am Ufer des Kandalama-Sees in Dambulla.

5. Tag: Sigiriya – Matale – Kandy

Die Felsenfestung SIGIRIYA ist ein absoluter Höhepunkt unserer Reise, auch wenn der morgendliche Anstieg durchaus anstrengend ist. 200 Meter hoch thront der „Palast im Himmel" auf dem Löwenfelsen, doch lohnenswert ist der mühsame Weg allemal. Schon zu Füßen des Felsens gibt es wunderschön angelegte Wassergärten und Parkanlagen, darunter der spektakuläre mit Felsbrocken übersäte BOULDER GARDEN. Vorbei an den Bildnissen der „Wolkenmädchen von Sigiriya" führt der Weg bis auf den Gipfel der Felsenfestung – eine gigantische Palastanlage aus Teichen und Gärten, die auch heute noch jedem Monarchen zur Ehre gereichen würde. Auf der Weiterfahrt in die letzte singhalesische Königstadt Kandy passieren wir MATALE, das Zentrum des Gewürzanbaus in Sri Lanka. Zimt, Kardamom, Pfeffer und viele andere Gewürze wachsen hier und Besucher sind überall herzlich eingeladen, einen Blick in die Gewürzgärten zu werfen. In Hunas Falls, rund eine Stunde von unserem Tagesziel in Kandy entfernt, legen wir an einem der landschaftlich schönsten Plätze Sri Lankas einen kleinen Stopp ein. Ein Bummel durch die gepflegten Hotelgärten ist bei den hier meist sehr angenehmen kühleren Temperaturen genauso empfehlenswert wie eine gepflegte Tasse Ceylon-Tee im Hunas Falls Hotel mit seiner grandiosen Aussicht. Rechtzeitig zum Abendessen erreichen wir das Amaya Hills Resort bei Kandy, das sich über den Dächern der Stadt Kandy malerisch an einen Berghang schmiegt.

6. Tag: Peradeniya – Nuwara Eliya

Der Königliche BOTANISCHE GARTEN VON PERADENIYA zählt zu den schönsten seiner Art in ganz Asien. Gegründet vor 650 Jahren als Lustgarten der Könige von Gampola und Kandy finden wir hier heute über 5000 verschiedene Pflanzen, darunter eine der weltgrößten Birkenfeigen, umfangreiche Gewürzgärten, fünf herrliche Palmenalleen und ein sehenswertes Orchideenhaus. Für den Nachmittag haben wir uns ein ganz besonderes Abenteuer vorgenommen, nämlich eine Fahrt mit der ceylonesischen Bahn quer durch das zentrale Hochland. Die Eisenbahn wurde 1867 von der damaligen britischen Kolonialmacht auf die Insel gebracht und böse Zungen behaupten, dass sich seither nichts geändert hätte. Nun, so ganz stimmt das nicht, aber wenn sich der Zug mit seiner Höchstgeschwindigkeit von 15 bis 30 km/h durch die Tunnels und Kurven hügelaufwärts kämpft, werden durchaus nostalgische Gefühle wach. Dafür entschädigt der phantastische Ausblick, erst auf Reisfelder und später auf unendliche Teeplantagen sowie das Treiben an den Stationen in den geschäftigen kleinen Dörfern unterwegs. Falls es die Zeit erlaubt – bei einer solchen Bahnfahrt muss man etwas flexibel sein – besuchen wir nach unserer Ankunft in Nuwara Eliya noch eine TEEFABRIK, möglicherweise verschieben wir diesen Besuch aber auch auf den nächsten Tag. Wenn wir unser Hotel Jetwing St. Andrew's erreichen, treten wir in die Fußstapfen der einstigen Kolonialherren, die Nuwara Eliya als Rückzugsort aus der tropischen Hitze Ceylons gegründet und somit durch und durch britisch gestaltet haben. Kein Wunder also, dass hier oben rund 2.000 Meter über dem Meeresspiegel neben der Tudor-Architektur und dem „English Breakfast" auch die Gartenanlagen des Hotels ganz dem früheren Mutterland nachempfunden und somit absolut sehenswert sind.


Aukana Buddha

Mein Tipp:

Eine Fernreise pro Jahr gehört mittlerweile zur Tradition bei den Gartenreisen mit mir. Auf Sri Lanka spürt man natürlich auf Schritt und Tritt die Gartentradition der Briten, die lange Kolonialherrscher waren. Dennoch hat sich die Gartenkultur weiterentwickelt und natürlich auch den klimatischen Bedingungen anpassen müssen. Gerade das ist sehr lehrreich, wie man mit den örtlichen Gegebenheiten Erfolge im Garten erzielen kann.
Mehr Tipps gibt's auf **www.biogaertner.at**

Botanischer Garten Peradeniya

7. Tag: Nuwara Eliya - Bentota

Wie typisch britisch die „Stadt über den Wolken" wirklich ist, erleben wir heute vormittags bei einem Stadtbummel. Einer der beliebtesten Treffpunkte ist der Victoria Park, benannt – wie sollte es auch anders sein – nach Königin Victoria. Wir verlassen Nuwara Eliya und machen uns auf den Weg zur Küste und zum Indischen Ozean. Zuvor besuchen wir aber noch den zweitgrößten BOTANISCHEN GARTEN von Sri Lanka in HAKGALA, einer der höchstgelegenen weltweit. Früher wurden hier am Fuße des Hakgala Peak Chinarindenbäume gepflanzt, seit 1861 besteht der Botanische Garten, der unter anderem für seine zahlreichen verschiedenen Bäume, seine Orchideen und seine Rosen weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt ist. Am Nachmittag erreichen wir unser kleines Paradies am Indischen Ozean, in dem wir die verbleibenden beiden Nächte unserer Reise zubringen. Das Eden Resort & Spa Hotel liegt direkt am kilometerlangen weißen Sandstrand von Bentota.

8. Tag: Privatgärten bei Bentota

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir ein kurzes Stück zum LUNUGANGA RESORT, dem ehemaligen Wohnsitz des wohl berühmtesten Architekten Sri Lankas, Geoffrey Bawa. Der 2003 verstorbene Stararchitekt hat die Gartenanlagen seines Anwesens stets als jenen Ort bezeichnet, in dem er Muße und Energie für neue Ideen findet. Seit seinem Tod sind die Gärten nun auch der Öffentlichkeit zugänglich. Wir besuchen den Wassergarten mit seinen rauschenden grünen Bambusblättern, das Water Gate Areal am Ufer des Dedduwa-Sees, den Zimthügel, auf dem einst eine Plantage mit Zimtbäumen stand, die Westterrasse mit einem grandiosen Ausblick, die „Ebene der Krüge" mit ihren vielen Tongefäßen und vieles mehr. Bevis Bawa, der Bruder von Geoffrey Bawa, teilte dessen Leidenschaft für Gärten und war einer der bedeutendsten Landschaftsarchitekten in Sri Lanka. Nur wenige Kilometer entfernt vom Lunuganga Resort hatte Bevis Bawa eine frühere Gummiplantage geerbt und diese in einen exzentrischen, oft mit Partys belebten und verspielten MÄRCHENGARTEN verwandelt. Auch diesen Garten werden wir besuchen. Bis zu 15 Gärtner waren mit der Pflege dieses extravaganten Kleinods beschäftigt. Ein japanischer Garten, überwucherte Skulpturen, Wasserspiele, seltene Pflanzen und Blumen sowie kleine Bauwerke und verschiedenste Kunstwerke zeugen von einem abwechslungsreichen Leben. BRIEF GARDEN war nicht nur zeitweilige Heimstatt vieler ceylonesischer Künstler, Bevis war auch Gastgeber für internationale Prominenz wie Lawrence Olivier, Vivien Leigh oder Agatha Christie. Am Abend genießen wir noch einmal ein köstliches Dinner in unserem Resort.

9. Tag: Heimflug nach Österreich

Fahrt zum Flughafen Colombo und Heimflug mit Emirates über Dubai nach Wien, wo wir abends ankommen werden. ■

9 Tage FLUG-GARTENREISE

26. Okt. bis 04. Nov. 2017	**€ 2.290,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 470,-
Storno- und Reiseversicherung	ab € 148,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Hotel JETWING LAGOON, Negombo
Hotel FOREST ROCK GARDEN, Anuradhapura
Hotel AMAYA LAKE, Dambulla
Hotel AMAYA HILLS, Kandy
Hotel JETWING ST. ANDREW'S, Nuwara Eliya
Hotel EDEN RESORT & SPA, Bentota

Unsere Leistungen

- **Linienflüge ab/bis Wien mit Emirates nach Colombo in der Economy Klasse**
- **Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschläge (dzt. € 106,-/Stand: Sep.16/veränderbar)**
- **7 Nächtigungen/Halbpension in **** Hotels**
- **Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage mit deutschspr. Reiseleitung**
- **Bahnfahrt**
- **Eintrittsgebühren und Führungen in den Gärten**
- **Fachreiseleitung durch TV-Biogärtner Karl Ploberger**
- **Ausführliche Reiseunterlagen**

Nicht inkludiert: • Visakosten (dzt. € 40,-) • Storno- und Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben (Getränke, Pflanzen, Souvenirs,...) • An- und Abreise zum/vom Abflughafen bzw. Parkplatzgebühren am Abflughafen

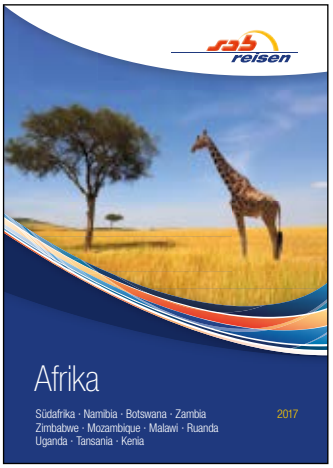
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

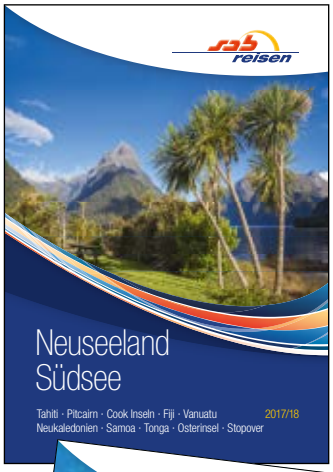
ZBLKC

Reisebedingungen für Bus- und Flugreisen:

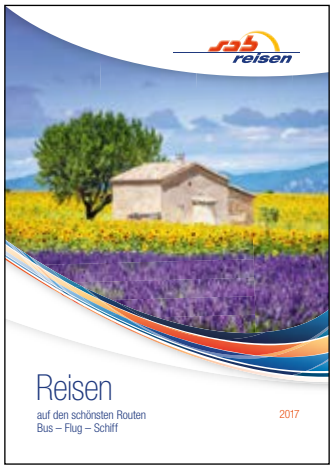
Bitte beachten Sie, dass in keiner der angebotenen Reisen eine Storno- und Reiseversicherung inkludiert ist. Ihr sab-reisen Reiseberater berät Sie gerne. Preisstand: 1.10.2016 vorbehaltlich Wechselkurs- und Flugpreiserhöhungen. Drucklegung 15.10.2016. Es gelten die im Hauptkatalog von sab-reisen veröffentlichten Reisebedingungen. Beachten Sie bitte die jeweils gültigen - auf Ihrer persönlichen Reisebestätigung ausgewiesenen - Storno-bedingungen. Kundengeldabsicherung mittels Bankgarantie Raiffeisen Landesbank OÖ, Europaplatz 1a, 4020 Linz, Abwickler EUROPÄISCHE Reiseversicherungs AG, Kratochwjlestr. 4, 1220 Wien; Reiseveranstalter (falls nicht anders genannt): sabtours Touristik GmbH, Reiseveranstalternummer 2006/0061.

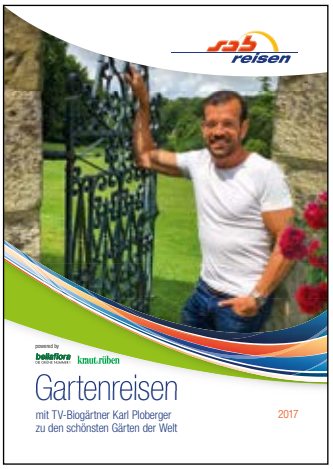
Unsere Kataloge aus der „best of travel“-Selektion für Individualreisende:





Unsere Kataloge für Gruppenreisen mit Bus, Flug & Schiff:





Beratung und Buchung:

4020 **Linz**, Promenade 9 / Arkade, Tel. 0732 / 774833, arkade@sabtours.at
4020 **Linz/Wegscheid**, Helmholtzstraße 15 / Interspar, Tel. 0732 / 384229, wegscheid@sabtours.at
4040 **Linz/Urfahr**, Blütenstraße 13-23 / Lentia City, Tel. 0732 / 908635, lentia@sabtours.at
4061 **Pasching**, Pluskaufstraße 7 / PlusCity, Tel. 07229 / 72646, pluscity@sabtours.at
4063 **Hörsching**, Flughafenstraße 1 / Flughafen Linz, Tel. 07221 / 64940, flughafen@sabtours.at
4070 **Eferding**, Schmiedstraße 6, Tel. 07272 / 6575, eferding@sabtours.at
4150 **Rohrbach**, Stadtplatz 5, Tel. 07289 / 8510, rohrbach@sabtours.at
4230 **Pregarten**, Stadtplatz 1, Tel. 07236 / 8700, pregarten@sabtours.at
4240 **Freistadt**, Hauptplatz 15, Tel. 07942 / 73008, freistadt@sabtours.at
4540 **Bad Hall**, Hauptplatz 4, Tel. 07258 / 7878-6320, bad.hall@sabtours.at
4560 **Kirchdorf/Krems**, Dr. Gaisbauer-Straße 1 / B 138, Tel. 07582 / 64484, kirchdorf@sabtours.at
4600 **Wels**, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242 / 635-550, wels@sabtours.at
4710 **Grieskirchen**, Roßmarkt 45, Tel. 07248 / 68541, grieskirchen@sabtours.at
4840 **Vöcklabruck**, Graben 23, Tel. 07672 / 75321, voecklabruck@sabtours.at
Mobiles Reisebüro, „Oberes Mühlviertel“, Tel. 0664 / 8149303
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Eferding“, Tel. 0664 / 4307734
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Perg“, Tel. 0664 / 8149282
sab-Service Center, Buchungstelefon, 0800 / 800635, (Mo-Sa 9 - 18 Uhr)

1010 **Wien**, Opernring 3-5, Tel. 01 / 4080440, wien@kneissltouristik.at
3100 **St. Pölten**, Rathausplatz 15, Tel. 02742 / 34384, st.poelten@kneissltouristik.at
4650 **Lambach**, Linzerstraße 4-6, Tel. 07245 / 20700-6614, lambach@kneissltouristik.at
5020 **Salzburg**, Linzer Gasse 72a, Tel. 0662 / 877070, salzburg@kneissltouristik.at

www.sabtours.at
www.facebook.com/sabtours.touristik